

---

Im Fachbereich Chemie der Technischen Universität Darmstadt ist eine

**Assistenzprofessur (W2, Tenure Track)  
für Theoretische Chemie**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Der Schwerpunkt der Professur soll auf einem aktuellen Gebiet der Quantenchemie liegen. Thematisch soll die Assistenzprofessur die Querschnittsdisziplin „Theoretische Chemie“ am Fachbereich Chemie verstärken. Die Professur soll dabei sowohl in der Methodenentwicklung der Quantenchemie ausgewiesen sein als auch konkrete chemische Fragestellungen in Zusammenarbeit mit den experimentell arbeitenden Forschungsgruppen des Fachbereichs bearbeiten. Mögliche Arbeitsschwerpunkte sind die quantenchemische Untersuchung von homogenen oder heterogenen katalysierten Reaktionen, die Funktionsweise von Wirkstoffen, Polymeren oder Energiematerialien sowie die Deutung und Vorhersage von spektroskopischen Parametern. Methodisch kann beispielsweise die Entwicklung von hoch-korrelierten oder effizienteren wellenfunktionsbasierten Methoden im Vordergrund stehen aber auch die Verbesserung von Verfahren auf Basis der Dichtefunktionaltheorie.

Die Lehraufgaben liegen im Bereich der Theoretischen Chemie im Bachelor- und Masterstudiengang Chemie. Eine Beteiligung an allgemeinen Lehraufgaben des Fachbereichs Chemie in Haupt- und Nebenfach wird erwartet.

Die Bewerberin oder der Bewerber sollte ein hervorragendes wissenschaftliches Profil im Bereich der Quantenchemie mit einer sehr guten Entwicklungsperspektive aufweisen.

Die Professur wird aus Mitteln des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses finanziert.

Regelungen zur Höchstdauer der wissenschaftlichen Tätigkeit nach der Promotion sowie die weiteren Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 64 Abs. 3 HHG in der jeweils geltenden Fassung. Die Assistenzprofessur ist ausgestaltet als Qualifikationsprofessur gemäß § 64 HHG. Für die Assistenzprofessur ist Tenure Track vorgesehen. Das Vorliegen entsprechender Leistungen in Forschung und Lehre wird im Rahmen des Tenure-Verfahrens überprüft.

Die Einstellung erfolgt zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren. Die Besoldung erfolgt nach der W-Besoldung (Besoldungsgruppe W2 Hessisches Besoldungsgesetz). Eine vergleichbare Anstellung im Angestelltenverhältnis ist möglich.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerberinnen oder Bewerber mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Technische Universität Darmstadt ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Forschungskonzept (max. 5 Seiten), Dokumentation der Lehrerfahrung, Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung, Drittmittelinwerbung und in der Beteiligung von Gemeinschaftsinitiativen) unter Angabe der u.g. Kenn-Nummer in schriftlicher und elektronischer Form zu senden an den Dekan des Fachbereiches Chemie, Technische Universität Darmstadt, Alarich-Weiss-Str. 4, 64287 Darmstadt, [dekan@chemie.tu-darmstadt.de](mailto:dekan@chemie.tu-darmstadt.de).

**Kenn.-Nr. 530**

**Bewerbungsfrist: 15. Januar 2018**

---